## Die wesentlichsten Postgebühren

	l'e
1. Urtsverkenr	
1 00000000 10 10	
Briefe bis 20 g 8 , "über 20 g ,, 250 g 15 , ,, 250 g ,, 500 g 20 ,,	
2. Fernverkehr (Inland)	1
Postkarten (14,8: 10,6 cm) . 8 Rpf	1
Briefe Dis 20 g 10 "	Ze
y, 250 g ,, 500 g 40 ,, Für nicht- oder unzureichend frei-	4
gemachte Postkarten und Briefe	
volle ô Rpf. nacherhoben.	
Gebühr f. eine gew. Sendung, zuzügl. d. VersGeb. von 10Rpf. für jeRM. 500	
der Wertangabe, mind. 10 kpr. und die BehandigsGeb. bis RM. 100	
Wertbriefe Gebühr f. eine gew. Sendung, zuzügl. d. Vers. Geb. von 10Rpf. für JeRM. 500 der Wertangabe, mind. 10 Rpf. und die Behandigs. Geb. bis RM. 100 Wertangabe einschl. 40 Rpf., über RM. 100 50 Rpf. Drucksachen (Höchstmaße für die	T
Rollenform 75:10 cm)	
Antwortkarte 8 Rpf.	T
b) im übrigen bis 50 g 5 Rpf.	
uber oo g ., .too g	
100 g , 200 g 30 , Blindenschriftsendungen bis zum Meistgewicht von 5 kg 3 Rpf. Postwurfsendungen 3 Rpf.	T
a) Drucksachen bis 50 g 3 Rpf. b) Mischsendungen, — Druck-	
Geschäftspapiere u. Mischsendungen bis 250 g 15 Rpf.	
sachen u. Warenproben     bis 20 g	
Mahr freigemachte Drucksachen Ge-	
werden nicht befördert. Für unzu- reichend freigemachte Sendungen	
schättspapiere und Warenproben werden nicht befördert. Für unzu- reichend freigemachte Sendungen dieser Arten wird das Eineinhalb- fache des Fehlbetrages, unter Auf- rundung auf volle 5 Rpt. nach-	
1. Briefpäckehen bis 1 kg 60 Rpf. 25 : 15 : 10 cm oder 80 : 20 : 5 cm,	
in Rollenform 80: 15 cm. 2. Sonstige Päckchen bis 2 kg . 40 Rpf.	
40: 80: 5 cm	
Päckchen  1. Briefspäckehen bis 1 kg 60 Rpt. 25: 15: 10 cm oder 80: 20: 5 cm, in Rollenform 30: 30: 15 cm, 2. Sonstige Päckehen bis 2 kg .40 Rpt. 40: 25: 10 cm oder 50: 20: 10 cm oder 40: 30: 5 cm in Rollenform 75: 10 cm Kinschreiben, Nachnahme, Rücksenein, nur bet den sonstigen Päckchen unzulässig. Wertangabe bei allen Päckehen unzulässig.	
chen zulässig. Wertangabe bei allen Päckchen unzulässig. Sonstige Gebührensatze	
Sonstige Gebunrensatze Für Einschreiben 30 Rpi., Nachnahme-	
Für Einschreiben 30 Rpl., Nachnanme gebühr (Höchstbetrag 1000 RM.) 20 Rpl., Eilbestellgeld für Brief- Sendungen im Stadtbezirk 40 Rpf., im Landbezirk 80 Rpf. Straßenbahn- beieftneblag 5 Rpf., Rückschein-	١
Landbezirk 80 Rpf. Straßenbahn- briefzuschlag 5 Rpf., Rückschein- gebühr 80 Rpf.	1
gebühr 30 Kpr. Die vorstehenden Gebühren gelten auch nach dem Saargebiet und der Freien Stadt Danzig. Post	١
der Freien Stadt Danzig. Post wurfsendungen jedoch dahin un- zulässig Briefe, Drucksachen, Ge-	
wurfsendungen jedoch dahm din zulässig Briefe, Drucksachen, Ge- schäftspapiere, Mischsendungen im Gewichte von mehr als 500 g unter- lieren den vollen Gebührensätzen	١
Gewichte von mehr als 500 g unter- liegen den vollen Gebührensätzen	
liegen den vollen Gebührensätzen des Vereinsverkehrs. Die Inlandsgebühren für Postkarten, Briefe, Drucksachen, Blindenschrift-	1
sendungen, Geschaltspapiele, Misch	
sendungen, Warenproben gelten ferner nach Litauen und Memel- gebiet, Luxem burg und Öster- seich Drucksachen. Geschäfts	1
reich Drucksachen, Geschätts papiere, Mischsendungen nach die- sen Ländern über 500 g bis 1 kg	
reich Drucksachen, cestnätes papiere, Mischsendungen nach die- sen Ländern über 500 g bis 1 kg 40 Rpf. Briete im Gewichte von mehr als 500 g und Drucksachen, Wischsendungen	-
Geschaftspapiere, Mischschaftspa	
sätzen des Vereinsverkehrs. Pack- chen — nur nach Luxemburg und	150
Österreich zulässig — bis 1 kg 60 Rpf.	10
Postanweisungen	
sowie der Freien Stadt Danzig Meistbetrag RM. 1000	
bis RM. 10	•

	elegr. Postanweisungen	4 E
rtsverkehr T	elegr. Postanweisungen Meistbetrag unbeschränkt	5. 5
5 Rpf.  1t Antwort 10 ,  bis 20 g 8 ,  1r 20 g ,, 250 g 15 ,  250 g ,, 500 g 20 ,	über 25 bis RM. 100 , 3.50	
bis 20 g 8 "	., 100 ., ., 250, 4.— 250 500, 4.50	
250 g ,, 500 g 20 ,,	., 500 , 750 , 5.50	
	für je weitere RM. 250 od. einen	
rkehr (Inland)	Ten davon, mention	
4,8: 10,5 cm) . 8 Rpf	Postscheckverkehr (ausschliesslich Saargebiet), Beträge	
bis 20 g 15 "	unbeschränkt)	
er 20 g ., 250 g 50 ,, 250 g ,, 500 g 40 ,,	Zahlkarten bis RM. 10	6
ti Antwort 16 ,, bis 20 g 15 ,, er 20 g , 250 g 30 ,, 250 g ,, 500 g 40 ,, der unzureichend frei-	von mehr als 10 bis RM. 25 15 .,	
neinhalbfache des Fehl- inter Aufrundung auf	über 25 bis RM. 100 20 100 250 25	
nacherhoben.	über 25 bis RM. 100         20           10         250         25           250         25         1           250         600         30           500         750         40           750         100         50           1000         1250         60           1250         60         70           1500         1750         80           1750         2000         90           RM. 2000(unbeschränkt) 100         100	
e gew. Sendung, zuzügl.		
e gew. Sendung, zuzügl. o. von 10Rpf. für jeRM. 500	, 1250 , 1500 70 1500 1750 80	
o. von 10Rpf. für jeRM. 000 gabe, mind. 10 Rpf. und ilgsGeb. bis RM. 100 einschl 40 Rpf., über Rpf.	, 1500 , , 1750 80 , , 1750 90 ,	7
Rpf.	", 1750 , ", 2000 90 , ", RM.2000(unbeschränkt) 100 , ,	
(Höchstmaße für die 75:10 cm) nfacher offen versandter	bis RM. 500 RM. 8.—	Vo
nfacher offen versandter uch mit anhängender	für je weitere RM. 500 oder	NE
te 8 Rpf.	einen Teil davon, mehr " l.—	
n 5 8 g 5 Rpf.	bis RM. 25	
100 g 8 ,, 250 g 15 ,,	", 1750 ", 2000 90 ", 1750 ", 2000 90 ", 1750 ", 2000 90 ", 1750 "	Bri
nis 50 g 5 Rpf. ,, 100 g 8 ,, ,, 250 g 15 ,, , 500 g 80 ,, fitsendungen bis zum	für je weitere RM. 500 oder einen Teil davon, mehr ,, 1.50 Telegr. Überweisungen	und
ht von 5 kg 3 Rpf.	Telegr. Überweisungen	Lita
	(auch nach Danzig zulässig) bis RM. 1000	Bri
en bis 50 g 3 Rpf. lungen, — Druck- Warenproben —	mr ie weitere RM. 500 od. em	
Warenproben 6º/s Rpf.  piere u. hdungen bis 250 g 15 Rpf. hber 250 g , 500 g 30 , en bis 250 g 15 , en ber 250 g , 500 g 30 , en ber 250 g , 500 g 30 , en day warenproben	Teil davon, mehr ,, 0.50 Bei telegr.Postanweisungen und telegr. Zahlkarten sind besondere Formu-	
piere u.	Zahlkarten sind besondere Formal lare notwendig, die in sich An- weisung und Telegramm vereinigen. Zusätze – das Wort 8 Rpf. im Orts- Zusätze – das Wort 8 Rpf. im Orts-	
iber 250 g , 500 g 80 ,	Zusätze — das Wort 8 Rpf. im Orts-	
en bis 250 g to ,, ber 250 g ,, 500 g 80 ,,	verkenrund is kpt. im Fernverzen	Po
emachte Drucksachen, Ge-	Auszahlungen	
diere und Warenproben icht befördert. Für unzu- freigemachte Sendungen	Auszahlungen a) Für jede von der Zahistelle eines Postscheckamtes bargeld- eines Postscheckamtes bargeld-	Po
ten wird das Eineinhalb- Fehlbetrages, unter Auf- auf volle 5 Rpi. nach-	rechningsstellenderReichsbank	_
anf volle 5 Rpt. nach-		Dr
	Tausend des Scheckbetrages. b) Für jede Barauszahlung durch die Zahlstelle eines Postscheck-	
chen bis 1 kg 60 Rpt.	amts oder einer Postanstalt \( \frac{1}{2} \) v. Tausend des Scheckbetrages und	
cm oder 80: 20: 5 cm, form 80: 15 cm. Päckchen bis 2 kg. 40 Rpf.	Tausend des Scheckbetrages und	
cm oder 50 · 20 · 10 cm oder	ausserdem eine feste Gebühr von 15 Rpf.	
cm	Die Gebühren zu a u. b werden auf volle Rpf aufgerundet, sie werden v. Konto des Auf-	
cm form 75:10 cm ben, Nachnahme, Rück- ur bei den sonstigen Päck- lasig. Weitangabe bei allen		-
	Eilaufträge (bei Zahlkarten Über- weisungen und Schecken) 1 RM.	B
unzulässig. ebührensatze		
rothen 30 Rnt. Nachnahme-	(bis 2500 RM.) 1, Bei Bestellung mit Postüberweisung wird die Gebühr vom Konto des Bestellers abgebucht. Keine wei- teren Gebühren bei Bestellung	
(Höchstbetrag 1000 RM.) Eilbestellgeld für Brief-	wird die Gebühr vom Konto des Bestellers abgebucht. Keine wei-	G
en im Stadtbezirk 40 Rpf., im irk 80 Rpf. Straßenbahn- ihlag 5 Rpf., Rückschein-	teren Gebühren bei Bestellung	
	Pakete	
henden Gebuhren geiten	1. Zone 2. Zone 3. Zone 4. Zone 5. Zone	
ch dem Saargebiet und ien Stadt Dan zig. Post dungen jedoch dahin un- Briefe, Drucksachen, Ge- apiere, Mischsendungen im e von mehr als 500 g unter- den vollen Gebührensätzen	bis 75 km (10 ber 776 km (10 ber 776 bis 150 bis 875 km (10 ber 875 km (10 ber 875 km (10 ber 876 bis 875 km (10 ber 876 bis 876 bis 876 bis 876 bis 876 km (10 ber 876 km	1
dungen jedoch dahin un- Briefe, Drucksachen, Ge-	40 57 57 5 57 5 57 5 57 5 57 5 57 5 57 5	1
apiere, Mischsendungen im	Rpf. Rpf. Rpf. Rpf. Rpf. Rpf. Rpf. bis 5 kg 50 60 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	1
e von mehr als 500 g unter- len vollen Gebührensätzen	üb. 5-6 , 60 80 110 115 120	1
einsverkenrs.	" 7-8 " 80 120 170 185 200	
prucksachen, Blindenschrift- gen, Geschäftspapiere, Misch-		1
en, Geschattspapiere, Misch en, Warenproben gelten ach Litauen und Memel-	10-11 110 180 260 290 820	1
	" 12 -18" 180 220 320 860 400	1
Drucksachen, Geschäfts Mischsendungen nach die-		
dern über 500 g bis 1 kg	", 14—15, 150 260 880 480 480 ", 15—16, 160 280 410 465 520 ", 16—17, 170 800 440 500 560	1
Briete im Gewichte von ls 500 g und Drucksachen, tspapiere, Mischsendungen	, 16—17 , 170 800 440 500 560 , 17—18 , 180 820 470 585 600	1
tspapiere, Mischsendungen vichte von mehr als 1 kg	10-11 180 320 470 585 600 118-19 190 840 500 570 640 119-20 200 860 580 605 680	1
is 500 g und brutsaktien, tispapiere, Mischsendungen vichte von mehr als 1 kg egen den vollen Gebühren- des Vereinsverkehrs. Päck-	Bemerkungen:	1
	1 Filmskete	
ich zulässig – bis 1 kg	a) gewöhnliche Paketgebühr b) Eilbotengebühr im Ortsbezirk 60 Rpf.	
anweisungen	im Ortsbezirk 60 Rpf. im Landbezirk 120 Rpf. 2. Dringende Pakete 2. Dringende Pakete	
schl. Saargebiet) ler Freien Stadt Danzig	gewöhnliche Paketgebühr u. 1 RM.	1
etrag RM, 1000	3. Sperrgut:	
10 bis RM. 25 . 80 "	2. Dringende Faketgebühr u. 1 RM. 3. Sperrgut: 100 v. H. Zuschlag, für sperrige dringende Pakete wird ein Zuschlag zur Paketgebühr von 1 RM und außerdem die Eilzustellgebühr.	
100 " " 050 60	außerdem die Eilzustellgebühr, wenn die Sendungen nicht mit	
250 ., ., 500 . 80 ,,	wenn die Sendungen nicht mit dem Vermerk "postlagernd" ver sehen sind, erhoben.	
750 , , , 1000 . 120 ,	sehen sind, erhoben.	

1. Paketgebun: 2. Versicherungsgebühr von 10 Rpf. für je RM 500, mind. 10 Rpf. 3. Behandlungsgebühr a) versiegelte Wertpakete bis RM 100Wertangabe 40 Rpf.  100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	
3. Behandlungsgebühr	w
bis RM. 100 Wertangabe 40 Rpf. üb. "100 "50 "	
b) unversiegelteWertpak.10 ,, (zulässig bis 300 RM.) Bei unversiegelten Wertpaketen hat die Angabe des Wertes in der Paketaufschrift zu unterbleiben.	W
Paketaufschrift zu unterbleiben. Nachnahmepakete	
a) Paketgebühr b) Vorzeigegebühr 20 Rpf. (Meistbetrag 1000 RM.) c) Für die Übermittlung des ein-	
(Meistbetrag 1000 RM.)	P
gezogenen Betrages wird die Postanw. bezw. Zahlkarten-	
gebühr berechnet: sie ist vom	
-labor	
7 Bei Zeitungspaketen ist Einschreiben, Wertangabe und Nachnahme nicht zulässig.	1
nicht zulässig.	
karten 14,8: 10,5. Nach dem Saargebiet und Danzig be- sondere Gebühren.	P
sondere Gebühren.	
3. Auslandsverkehr	1
ndeternannen nach dem Saargebiet	11
Briefsendungen mach and der Freien Stadt Danzig sowie nach attauen und Memelgebiet, Luxemburg und Österreich s. unter 2, Fernverkehr	1
(Inland)	
Griefe bis 20 g 25 Rpf. für jede weiteren 20 g	1
nachTschechoslowakei und	1
für jede weiteren 20 g	1
Ungarn 10 ,, Meistgewicht 2 kg	
Postkarten	1
Ungarn	
nech Techechoslowakei und	
Ungarn 20 ,, Drucksachen je 50 g 5 ,, Meistgewicht 2 kg jedoch für einzeln versandte, un- getellte Druckbände 8 kg	1
Meistgewicht 2 kg jedoch für einzeln versandte, un-	1
geteilte Druckbände 8 kg nach Ungarn bis 50 g 5 ,,	1
50 g ,, 100 g 8 ,, 100 g ,, 250 g 15 ,,	1
geteilte Druckbände 3 kg nach Ungarn bis 50 g 5 ,, 50 g , 100 g 8 ,, 100 g , 250 g 15 ,, 250 g , 500 g 30 ,, 500 g , 1 kg 40 ,, (Drucksachen im Gewicht von meh- aus it e unterliegen den Gebühren-	
(Drucksachen im Gewicht von mehr	
als i kg unterliegen den Gebühren- sätzen des Vereinsverkehrs.) Blindenschriftsendungen	
für je 1000 g 3 Rpf. Meistgewicht 5 kg nach Tschechoslowakei und Ungarn bis zum Meist-	
nach Tschechoslowakei und	
gewicht von b kg	
mindestens	
mindestens	1
(Geschäftspapiere im Gewichte	
liegen den Gebührensätzen	
des Vereinsverkehrs) Meistgewicht 2 kg	.
des Vereinsverkenrs) Meistgewicht 2 kg Warenproben für je 50 g . 5 Rp mindestens	
mindestens 10 ,, nach Ungarn. bis 250 g 15 ,, über 250 g ,, 500 g 80 ,, Melstgewicht 500 g Mischsendungen für je 50 g 5 .,	
Meistgewicht 500 g Mischsendungen für je 50 g 5	10
mindestens	50
Drucksachen und Waren- proben enthält, sonst min-	
destens bis 250 g 15	60
nach Ungarn bis 250 g 15 , über 250 g ,, 500 g 80 ,, 500 g 1 kg 40 ,	
mindestens, wenn die Sen-	
1 17 anahan anthalt 15	
sonst 20 Meistgewicht 2 kg unter Beschrä kung des Gewichts des einzeln Gegenstaudes auf die für ihn gi	n-
kung des Gewichts des einzein Gegenstandes auf die für ihn gi	en il-
tige Gewichtsgrenze.	n -
rige Gewichtsgrenze. Päckchen (nur nach bestimtten Ländern zulässig) für je 50 g . 15 R mindestens 50	pf.
mindestens 50 ,	,
für je 50 g 10	
Dinashasiban NachnahmaundRii	ck-
zulässig.	
Meistgewicht 1 kg.	

Sonstige Gebührensätze

Einschreiben 30 Rpf., Nachnahme
(a. Briefadgn.) 40 Rpf. u. für je RM. 20
des Nachnahmebetrages 10 Rpf.
Eilzusteilgebühr 50 Rpf. und Rückscheingebühr 50 Rpf. und Rückscheingebühr 50 Rpf. und Rückscheine 36 Rpf.
Wertbriefe
Beförderungsgebühr wie für einen
Einschreibebrief von gleichem Gewicht. Versieherungsgebühr für je 50 Rpf.
Wertkästchen und 10 Rpf. und 10 Rpf.
Gewichtgebühr für je 50 g 20 Rpf.
mindestens 80 Rpf.
Wertkästchen 10 Rpf.
Gewichtgebühr RM. 40 Rpf.
Güber 20 bis RM. 40 Ab .
Güber 20 bis RM. 40 Rpf.
Gewichtgebühr 10 Rpf.
Gewichtgebühr Rpf.
Gewichtgebü Ausser den gewöhnlichen Gebühren "Luftpostzuschlag"

a) ini an deinschl. Saargebiet), Danzig, Litauen einschl. Memelgebiet, Oesterreich.

Postkarten 10 Rpf.
Briefsendungen (einschl. Päckchen)
bls 20 g. 10 Rpf.
db. 20 g. 50 g. 22 g.
50 g. 100 g. 40 g.
50 g. 100 g. 40 g.
50 g. 100 g. 40 g.
50 g. 100 g. 50 g.
50 g. 125 g.
500 g. 125 g.
600 g.
600 g.
600 g. 125 g.
600 Luftpostverkehr

## Besonderes

Besonderes

Höchstmaße für inlandsbriefe nicht vorgesehen. Sie müssen sich nach Form u. Beschaffenheit im Briefbunde verpacken und auf der Vorder- und Rückseite deutlich stempeln lassen. Auslandsbriefet 5: 45 em, in Rollenform: 10:75 em; im In- und Ausland Postkarten u. Drucksachen (Karten) 14,8: 10,5 em, für sonstige Drucksachen in Inland unbeschränkt, Ausland 45: 45 em, in Rollenform: In- u. Ausland 20: 750 m; warenproben: Inland 30: 30: 10 cm, in Rollenform 15: 30 cm, Ausland 45: 30: 10, in Rollenform 45: 15 cm; Briefpäckchen: Inland: 25: 15: 10 cm oder 30: 20: 5 cm, in Rollenform 76: 10 cm 60: 30: 10 cm, in Rollenform 76: 10 cm. Ausland: 46: 20: 10 cm, in Rollenform 76: 10 cm. Ausland: 46: 20: 10 cm, in Rollenform 76: 10 cm. Ausland: 46: 20: 10 cm, in Rollenform 76: 10 cm. Ausland: 46: 20: 10 cm, in Rollenform 76: 10 cm. Ausland: 46: 20: 10 cm, in Rollenform 46: 15 cm. Für den Verlust einer Einschreibsendung werden im In- u. Auslandsverkehr RM. 40 bezahlt.